

ERSTI KALENDER 20/21

E-Paper

Infos & Kalender für Erstis





Herzlich Willkommen an der Hochschule Bremen!

Als gegenwärtiger Vorstand des allgemeinen Studierenden-ausschusses (AStA) ist es uns eine besondere Freude, euch mit unserem Ersti – Kalender begrüßen zu dürfen. Es ist ja nunmal so, dass der Studieneinstieg 2020 sich in vielen Dingen von den vorherigen Jahren unterscheidet: Online-Seminare, geänderte BAfög Bedingungen und vieles mehr. Wir haben unser Bestes gegeben, alle Informationen in diesem Kalender an die gegenwärtige Situation anzupassen, allerdings kann es immer wieder passieren, dass sich Dinge während der Druckzeit oder auch im Semester ändern, sei es aus gesellschaftlichen, politischen oder verwaltungstechnischen Gründen. Daher findet ihr hier viele Informationen kurz und knackig, dafür aber mit einem QR-Code versehen, hinter dem sich ausführliche, und regelmäßig aktualisierte Informationsangebote verstecken. Wir hoffen, dass diese Auswahl an Informationen viele eurer offenen Fragen beantworten kann und euch den Einstieg ins studentische Leben somit erleichtert.



Ob Corona oder nicht - Ihr seid von nun an ein Teil der verfassten Studierendenschaft der Hochschule Bremen. Das bedeutet, als Studierende habt ihr viele Rechte und Pflichten, aber auch Gestaltungsmöglichkeiten.

Denn zu studieren, bedeutet nicht nur eine akademische Ausbildung, sondern auch die Möglichkeit zu haben, die Lebensumstände für sich selbst und für das eigene Umfeld mitzugestalten. Auch wenn jetzt alles zwischen Modulanmeldung und Gruppenzugehörigkeit ganz neu für euch ist:

Lasst euch nicht abschrecken! Die Hochschule bietet eine Fülle an Möglichkeiten, sich in politischen, kulturellen oder gesellschaftlichen Bereichen persönlich weiterzuentwickeln! Nehmt euch die Zeit und den Mut, diese Welt selbstbestimmt mitzugestalten!

Wir freuen uns auf euch!

Joana Hawner
2. Vorsitzende

Luna Grommes
Finanz-Vorsitzende

1. STUDIEREN AN DER HSB ..22

2. ERST[I]-ORIENTIERUNG ..36

3. DAS SEMESTERTICKET ..52

**4. STUDIENFINANZIERUNG
BAFÖG & CO ..72**

5. STUDIERENDENSCHAFT ..82

6. ASTA SR & CO

..94

7. WAHLEN AN DER HOCHSCHULE

..112

8. (ÜBER-)LEBEN IN BREMEN

..122

9. AG'S, CLUBS & CO

..138

Die Hochschule

Der Studienbetrieb der Hochschule Bremen erfolgt in der Regel an fünf Standorten:

1. Neustadtswall 30
2. Werderstraße 73
3. ZIMT - Flughafenallee 10
4. International Graduate Center - Süderstraße 2
5. Am Brill 2 - 4

Es gibt fünf Fakultäten an der Hochschule Bremen:

1. Wirtschaftswissenschaften
2. Architektur, Bau, Umwelt
3. Gesellschaftswissenschaften
4. Elektronik und Informatik
5. Natur und Technik



Leitbild der Hochschule

Wofür steht die Hochschule?

Seit 2018 hat die Hochschule Bremen ein neues Leitbild. In neun Kapiteln soll es ausdrücken wofür die Hochschule steht und wonach sie strebt. Laut Rektorin ist das Leitbild handlungsleitender Kompass und eine Verpflichtung für den täglichen Umgang miteinander.

Das Leitbild definiert beispielsweise nach welchen Leitlinien Studium und Lehre ausgestaltet werden sollen und an welchen Werten sich die Hochschule orientiert.

Bereits in der Präambel bezeichnet sich die Hochschule Bremen als ein Ort, der die Freiheit des Lehrens, Lernens und Forschens im Rahmen eines auf demokratischen Prinzipien beruhenden Wissenschaftsverständnisses sichert. Alle Hochschulmitglieder sind in ihrem beruflichen und persönlichen Handeln dem Geist von Aufklärung, Redlichkeit, Offenheit und Toleranz verpflichtet. In ihrer Tätigkeit sind sie an grundlegende moralische Normen gebunden. Studium, Lehre und Forschung dienen ausschließlich friedlichen Zwecken. Ferner verpflichtet sich die Hochschule u.a. den Zielen einer humanen, freiheitlichen, gerechten und demokratischen Gesellschaft, sowie eines aufgeklärten und toleranten gesellschaftlichen Klimas.

Sie strebt nach der Verwirklichung der Gleichberechtigung der Geschlechter und der Beseitigung und Verhinderung jeglicher Diskriminierung. Die Orientierung an Vielfalt und Förderung von Diversity ist ebenso Ziel, wie die internationale Verständigung. Insgesamt möchte die Hochschule ein Ort der Nachhaltigkeit, Weltoffenheit, des Perspektivenreichtums, der Inspiration und Verlässlichkeit sein, denn das wird als zentrale Werte bezeichnet. Das Leitbild findest du hier:



Die Hochschule wählt große Worte für ihr Leitbild. Der Erstikaler ist möglicherweise nicht der Ort für eine allzu kritische Auseinandersetzung mit der Umsetzung des Leitbildes, dennoch soll nicht verschwiegen werden, dass wir bei Themen, wie der bestehenden Kooperationen der Hochschule mit der Bundeswehr, die Ernsthaftigkeit mancher Worte durchaus anzweifeln. Während eures Studiums werdet ihr euch selbst ein Bild machen können und erleben, ob die Hochschule der Raum ist, der sie nach ihrem Leitbild gerne sein will. Ein Raum der Inspiration und Verlässlichkeit, wo Gleichberechtigung gelebt wird und Diskriminierung keinen Platz hat. Wir wünschen es euch von ganzem Herzen. Vielleicht guckt ihr euch das Leitbild einfach selbst einmal an. Hinterfragt es, wenn eure Erlebnisse nicht zum Leitbild passen sollten. Einen Raum für kritische Auseinandersetzungen findet ihr jederzeit im AStA M007 Neustadtswall.



Hochschulgesetz

Das Bremische Hochschulgesetz (BremHG) bekommst du auf der Internetseite der Senatorischen Behörde für Bildung und Wissenschaft. Da es dich als Studi unmittelbar betrifft, solltest du dir die interessanten §§ mal zu Gemüte führen... (Da du dich in deinem Studium wahrscheinlich auch mit der juristischen Grundlage auseinandersetzen musst, wird es sicherlich nicht schaden.)

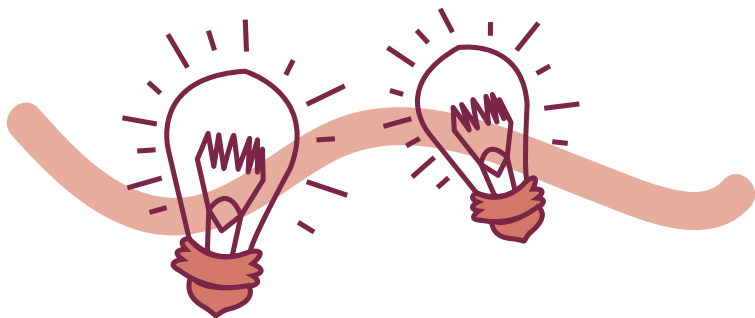


Hochschulpolitik aktuell:

Zivilklausel

Das bremische Hochschulgesetz (§7b) beinhaltet eine Zivilklausel, die die Hochschulen übernehmen müssen. Diese schließt Projekte, Forschung etc. mit militärischer Nutzung an den bremischen Hochschulen aus. Die selbstgesetzte Zivilklausel der HSB beinhaltet unter anderem:

„Studium, Lehre und Forschung an der Hochschule Bremen dienen ausschließlich friedlichen Zwecken. Der Akademische Senat lehnt die Beteiligung von Wissenschaft und Forschung an Projekten mit militärischer Nutzung bzw. Zielsetzung ab [...]“



Dies ist eine weiche Klausel. Die Zusammenarbeit mit Rüstungsunternehmen oder dem Militär wird z.B. nicht per se ausgeschlossen. So ist es unter anderem weiterhin möglich, bei zivilen Projekten zu kooperieren, die aber auch für militärische Nutzung modifiziert werden können (Dual Use). So geschieht es unter Anderem im dualen „Internationalen Frauenstudiengang Informatik B.sc“ Hier werden eine feste Anzahl Studienplätze gegen Fördermittel an die Bundeswehr vergeben. Dagegen startete der Asta bereits 2017/2018 eine Protestaktion, über deren Rechtmäßigkeit letztendlich im Juni 2020 sogar vor dem Verwaltungsgericht Bremen verhandelt wurde.

Die Zivilklausel selbst ist rechtlich nicht anfechtbar. Die Hochschulen werden zwar angehalten, ein Aufsichtsgremium einzuführen, was in der Hochschule niemals getan wurde, allerdings hat das Nichteinhalten dieser „Floskel“ keinerlei negative Folgen für das Rektorat, was den Sinn einer Zivilklausel an sich in Frage stellt.

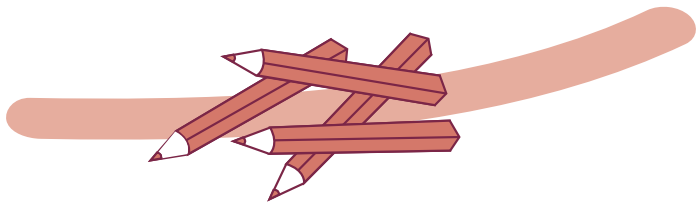
Folglich ist es weiterhin notwendig, dass „friedliebende“ Studierende aufmerksam beobachten, ob an der Hochschule direkt oder indirekte Rüstungsforschung betrieben wird. Dies sollte dann, wie in der Zivilklausel festgehalten ist, hochschulöffentlich diskutiert und kritisiert werden.

Der AStA unterstützt trotz des Widerstandes des Hochschulrektorates solche Diskurse in vollem Umfang.



Aktuelles zur Zivilklausel und weiteren hochschulpolitischen Themen gibt's hier:





Semesterunterlagen

Die postalisch an euch übermittelten Semesterunterlagen beinhalten an der HSB:

1. Studiausweis
2. Semesterticket
3. Immatrikulationsbescheinigung
4. BAföG-Bescheinigung
5. Semesterbeitrag für die Rückmeldung zum Folgesemester

Damit dir deine Unterlagen zu jedem Semester zugestellt werden können, muss dem Imma-Amt immer deine aktuelle Adresse vorliegen! Adressänderungen kannst du der Hochschule schnell und einfach über das Bewerbungsportal Campino übermitteln.

Studienausweis und Semesterticket sollte man stets bei sich tragen. **Achtung: Der Studienausweis reicht bei Fahrscheinkontrollen nicht als Ersatz.** Wenn du dein Semesterticket bei einer Kontrolle nicht bei dir trägst, musst du dein Ticket beim Kundenservice des zuständigen Verkehrsverbundes nachreichen und i.d.R. eine Bearbeitungsgebühr von ca. 7€ zahlen.

Mit dem Studierendenausweis der HS Bremen bekommst du in vielen Einrichtungen günstigere Konditionen. Diese erhältst du in der Regel nur auf Anfrage. Es lohnt sich also, den Ausweis immer mit sich zu führen. Er ist jedoch nur gültig in Kombination mit einem Personalausweis oder Führerschein.

Des Weiteren gibt es noch den Internationalen Studierendenausweis (ISIC), den bekommst du beim AStA (Personalausweis/Reisepass, Semesterticket, Studierendenausweis und Passbild mitbringen). Er kostet 15 € und gilt ein Jahr ab dem Tag der Ausstellung. Mit der ISIC bekommst du weltweit Vergünstigen, z.B. in Museen, Kunsthallen, Ausstellungen oder touristischen Attraktionen.

Die BAföG-Bescheinigung ist bei einem BAföG-Antrag mit einzureichen. Die Immatrikulationsbescheinigungen benötigst du als Nachweis für diverse formale Dinge, wie etwa die Familienkasse oder Krankenversicherung.



Stundenplan

Es wird immer wieder erzählt, dass der Stundenplan an einer Fachhochschule sehr verschult sei. Dazu kann eigentlich nur gesagt werden: Stimmt! Von den Studiengangsleitungen wird für jeden Jahrgang bzw. jeden Schwerpunkt in jedem Semester ein Stundenplan erstellt, der einen optimalen Ablauf deines Studiums gewährleisten soll. Normalerweise läuft an der HS Bremen alles in einer 5-Tage-Woche von Montag bis Freitag ab.

Die Lehrveranstaltungen laufen an der Hochschule in Blöcken ab. Ein Block umfasst 90 Minuten. Der erste Block beginnt um 8 Uhr und der letzte Block endet um 18.30 Uhr oder 19 Uhr, je nach Dauer der Mittagspause. Die Länge der Mittagspause wird in den einzelnen Studiengängen unterschiedlich gehalten, sie dauert dabei meistens entweder von 13 Uhr bis 13.30 Uhr oder 13 Uhr bis 14 Uhr. Einzelheiten oder Abweichungen kannst du deinem Stundenplan entnehmen.

ACHTUNG! Auch im Online-Semester laufen deine Webinare nach einem geregelten Stundenplan ab, und dürfen nach Beschluss der HS nicht aufgezogen und zur späteren Ansicht zur Verfügung gestellt werden.

Anmeldung zu Lehrveranstaltungen-/Prüfungen

In den Bachelor- und Masterstudiengängen werden die Veranstaltungen in Modulform angeboten. In der Regel kannst du dich pro Semester für 5 Module anmelden. In Einzelfällen kann bei der Studiengangsleitung und/oder beim Prüfungsausschuss deines Studienganges ein schriftlicher Antrag gestellt werden, um weitere Module anzumelden. Wichtig: Voraussetzung für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ist die Anmeldung! Diese ist gleichzeitig die Anmeldung zu der jeweiligen Modulprüfung. Ab Vorlesungsbeginn hast du 3 Wochen Zeit, dich für die Module in deinem Semester anzumelden. Bis 3 Wochen vor Prüfungsbeginn (meist bei Klausuren) ist es möglich, sich von einem Modul wieder abzumelden. Eine Abmeldung kann jedoch nur einmalig von dir selbst durchgeführt werden. An- und Abmelden kannst du dich im QIS-Portal des Immatrikulations- und Prüfungsamtes. Dort findest du auch eine Übersicht über deine angemeldeten Module sowie deinen Notenspiegel.



Aulis

AULIS ist das eLearning-Portal der HS Bremen. Alle Studierenden bekommen einen persönlichen Zugang. Lehrende können auf AULIS ergänzend zu ihren Veranstaltungen Materialien und Informationen (Nachrichten, Skripte, Vorlesungsunterlagen, Audio- und Videomaterial, Präsentationen, etc.) zur Verfügung stellen. Du kannst bei AULIS sowohl deine Lernangebote verwalten als auch Kontakt zu jedem Mitglied der HS Bremen aufnehmen. Du hast außerdem die Möglichkeit, Diskussionsforen für Gruppen zu erstellen, Umfragen zu starten und Weiteres. Bei Fragen rund um AULIS kannst du eine E-Mail an aulis@hs-bremen.de schicken. Die Nachrichten, die bei AULIS versendet werden, können auch an deine E-Mail-Adresse der Hochschule weitergeleitet werden, so, dass du immer informiert bist, wenn sich dort etwas tut.

stud.-Mailadresse

Alle Studierenden erhalten mit der Immatrikulation an der HS Bremen eine E-Mail-Adresse, die so genannte Stud-Mail. Auch wenn du höchstwahrscheinlich bereits eine private E-Mail-Adresse hast, solltest du regelmäßig die E-Mails, die an diese Adresse gesendet werden, abrufen. Zur Vereinfachung kannst du eine Umleitungsfunktion einrichten, damit alle E-Mails an deine private Mail-Adresse weitergeleitet werden. So geht's:



Semesterbeitrag

Du musst vor Beginn jedes Semesters einen bestimmten Beitrag bezahlen, immer 2 Monate vor Semesterbeginn.

Die Rückmeldetermine für die kommenden beiden Semester findest du in der Jahresübersicht. Die Höhe des Betrages wird per E-Mail mitgeteilt und ist auf der Homepage der Hochschule unter der Auswahl Rückmeldung einzusehen. In den letzten Jahren wurde der Betrag leider jährlich stark erhöht, meistens aufgrund des steigenden Preises für das Semesterticket. Der Semesterbeitrag beträgt aktuell 386,39€. Damit du weißt, was du alles mit diesem Betrag finanzierst, erhältst du hier eine Aufschlüsselung: 226,39 € kostet das Semesterticket. Informationen über die Leistungen des Semestertickets erfährst du im Abschnitt „Semesterticket“. Der Verwaltungskostenbeitrag beträgt 62 €. Weitere 85€ gehen an das Studierendenwerk. Damit wird der Betrieb der Mensen, der Wohnheime und weitere Angebote des Studierendenwerkes finanziert. 1€ gehen an das „Kultursementerticket“. Aufgrund der starken Einschränkungen des Theaterbetriebs gehen wir aktuell nicht davon aus, dass es im WiSe eine Theaterflatrate geben wird, der bereits gezahlte Euro wird in dem Fall einbehalten und dafür verwendet, das Ticket in Zukunft kostengünstig auszuweiten. Mehr Infos hierzu gibt's im Punkt (Über-)leben in Bremen – Kultur und Freizeit. Die verbleibenden 12 € gehen an den AStA der HS Bremen, mit denen die Organisation der Studierendenschaft und die unabhängige BA-fög- und Sozialberatung des AStA finanziert wird. Vorstand und Referent*innen im AStA sind ehrenamtlich tätig.



Das Semesterticket

Das Semesterticket bekommst du mit deinen Semesterunterlagen vom Immatrikulationsamt. Dahin musst Du dich dann auch wenden, wenn du dein Semesterticket verloren hast und ein neues brauchst (in der Regel eine Bearbeitungsgebühr von 15€). Du musst in dem Fall eine eidesstattliche Erklärung abgeben (dass Du das Ticket nicht einfach verkauft hast).

Das Semesterticket ist ein personengebundener Fahrausweis für Studierende, der nur mit Foto und in Verbindung mit Deinem Personalausweis (oder adäquatem Ersatz) semesterweise gültig ist.

Achtung: Der Studiausweis reicht bei Fahrscheinkontrollen nicht als Ersatz. Wenn du dein Semesterticket bei einer Kontrolle nicht bei dir trägst, musst du dein Ticket beim Kundenservice des zuständigen Verkehrsverbundes nachreichen und i.d.R. eine Bearbeitungsgebühr von ca. 7€ zahlen.



Der Gültigkeitsbereich umfasst den ÖPNV der Bremer Straßenbahn AG (BSAG) in Bremen, den Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (VBN), die Verkehrsregion Ems-Jade (VEJ) sowie weitere Bahnstrecken – u.a. bis Cuxhaven, Hannover, Hamburg, Osnabrück und Rheine – im Nahverkehr (2.Klasse).

Seit über zwei Jahren kämpft der AStA in einem Bündnis mit ASten aus dem VBN Gebiet gemeinsam für sozial verträgliche Preise des Semestertickets. Unsere Hauptkritik richtet sich an den Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (VBN). Seit Jahren gibt es keinerlei Entgegenkommen seitens des VBN. Dieses Jahr sah sich deshalb die Mehrheit der ASten dazu gezwungen, das VBN-Ticket zu kündigen. Wir können und wollen keine willkürlichen Preiserhöhungen mehr hinnehmen. Darüber zu entscheiden, lag aber nicht in der Entscheidungsmacht des AStA, sondern beim Studierendenrat (SR). Eine Kündigung hätte zur Folge gehabt, dass es mindestens für ein Semester kein VBN Ticket (beinhaltet Geltungsbereich Bremen/BSAG) gegeben hätte. Das war einer der Hauptgründe, warum sich der SR dagegen entschieden hat. Wir als AStA werden weiterhin für sozialverträgliche Preise und ein faires Semesterticket kämpfen.



3. Das Semesterticket

Geltungsbereich des bremer Semestertickets:



BAfög

BAfög (Bundesausbildungsförderungsgesetz) ist eine staatliche Finanzierungshilfe für Studierende. Es wird zu einer Hälfte als Zuschuss gezahlt, zur anderen Hälfte als Darlehen gewährt, das sich auf max. 10.010€ beläuft und 5 Jahre nach Ende der Förderungshöchstdauer in Raten zurückgefordert wird. Ob und in welcher Höhe ihr BAfög bekommt, richtet sich nach euren persönlichen Verhältnissen. Dabei spielt z.B. eine Rolle, ob ihr allein oder bei den Eltern wohnt, wieviel eure Eltern verdienen, ob ihr Geschwister habt, die ebenfalls in der Ausbildung sind etc. . Der BAfög-Höchstsatz reicht von 483,-€ für Studierende , die bei den Eltern leben bis zu max. 861,-€ für pflichtversicherte Studierende über 25 mit eigenem Hausstand. Für Auslandsaufenthalte kommen Zuschläge für An-und Abreise, Krankenversicherung und eventuell Studiengebühren hinzu. Lasst euch nicht von dem ganzen Papierkram abschrecken, sondern nehmt bei Bedarf die Hilfe der unabhängigen BAfög- und Sozialberatung des AStA in Anspruch!

Normalerweise gibt es an 3 Standorten (Neustadtswall, Werderstr. und ZIMT) die Möglichkeit einer persönlichen Beratung. Da sich die Hochschule jedoch weiterhin im Notbetrieb befindet, erreicht ihr die Beratungsstellen zurzeit ausschliesslich per Mail. Sie rufen aber bei Bedarf gern zurück. Wir versuchen ab November Beratungen in Präsenz abzuhalten. Wir halten euch per stud-Mail am laufen.



Studienkredite

Die wichtigsten Kreditgeber:

Kreditanstalt für den Wiederaufbau (KfW)

Bis 650,-€ mtl. als verzinstes Darlehen



Bildungskredit vom Bundesverwaltungsamt (BVA) für fortgeschrittene Studierende

Bildungskredit: 100 – 300 €, Zinssatz (effektiv) unter 1 %)



Stipendien

..Für die Suche nach einem Stipendium lohnt es sich, einen Blick in die Datenbank des Stipendienlotsen zu nutzen, die es ermöglicht, gezielt zu suchen



..Daneben gibt es noch zahlreiche weitere Stipendien wie z.B. das Deutschlandstipendium



..und ERASMUS.



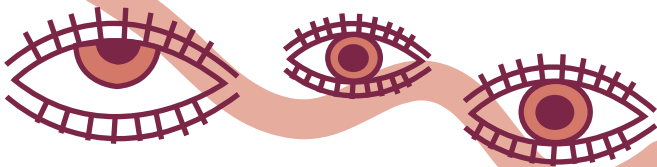
Studierendenschaft

Wir Studierenden wollen den Entwicklungsprozess unserer Hochschule aktiv mitgestalten. Um unsere Interessen erfolgreich zu vertreten, haben wir uns eine demokratische Struktur gegeben. Alle Studierenden haben dabei die Möglichkeit sich einzubringen.

Aufgaben der Studierendenschaft

Die Studierendenschaft wählt direkt und indirekt die studentischen Gremien, sowie die studentischen Vertreter*innen der Hochschulgremien. In zweiteren ist das Sitzverhältnis durch das Hochschulgesetz geregelt, so dass Professor/innen (fast) immer die Mehrheit in den Gremien innehaben.

Dennoch: Ihr seid nicht die Vertreter/innen der Hochschule, der Professor/innen, des Rektorats, des Fachbereichs oder irgendwelcher Sachzwänge. Ihr seid einzig und allein die Vertreter/innen der Studierenden, die euch gewählt haben. Wenn ihr in einem Gremium sitzt, müsst ihr euren Professor/innen gegenüberreten. Denjenigen, die euch bewerten. Keine leichte Aufgabe. Dennoch lohnt sich die Arbeit: Durch Hartnäckigkeit, Zusammenhalt und Engagement können wir viel erreichen. Die Erfahrungen, die du als Studierendenvertreter/in sammeln wirst, kann dir keine Vorlesung geben.



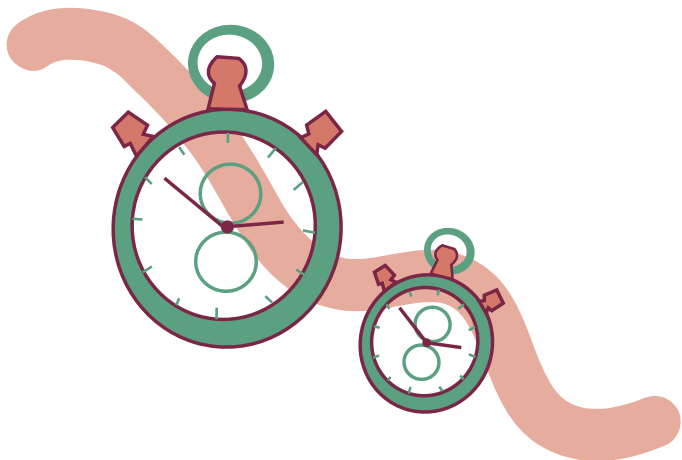
Satzungen der Studierendenschaft

Die wichtigste Satzung der Studierendenschaft ist unsere Grundordnung, da sie uns alle betrifft. Die Präambel:

„Der Hochschulbereich ist Teilbereich der gesamten Gesellschaft der Bundesrepublik Deutschland und nicht isoliert von ihr zu sehen. Die Studierendenschaft tritt im Rahmen ihrer gesetzlichen Aufgaben für eine soziale und demokratische Entwicklung der Bundesrepublik Deutschland und für die Sicherung des Friedens ein. Im Bewusstsein der Verantwortung vor der Gesellschaft ist die Studierendenschaft verpflichtet, aktiv an der Gestaltung des Hochschullebens teilzunehmen und ihre demokratischen Rechte wahrzunehmen.“

Die gesamte Satzung gibt's hier:





AStA, SR & Co.

Für die Gremienarbeit gibt es in jedem Fachbereich einen Gremienblock. Diese Zeit ist für die Gremienarbeit reserviert und es dürfen keine Lehrveranstaltungen stattfinden. Gremienarbeit ist wichtig für die Interessenvertretung der Studierenden, und Gründe mitzuarbeiten gibt es genug: So ist Gremienarbeit nicht nur eine persönliche Herausforderung, sondern man lernt auch viele nette Leute kennen. Zudem erwirbt man viele Kompetenzen für das spätere Berufsleben. Natürlich bringt die Arbeit auch eine neue Zeile im Lebenslauf.

Wenn du Lust hast, dich zu engagieren, dann bekommst du Infos dazu direkt bei deiner Fachschaft und beim AStA. Es mangelt immer an Aktiven, welche die Interessen der Studierendenschaft wahrnehmen und vertreten, besonders, da das Studium an der Hochschule meist durch Praxis- und Auslandssemester unterbrochen wird. Natürlich kannst du den AStA und deine Fachschaft auch bei verschiedenen Projekten unterstützen, ohne formal gewählt zu sein. Schau einfach mal vorbei und mach dir selbst ein Bild von der Arbeit der Studierendenvertreter/innen. Termine für die Sitzungen der Hochschulgremien erfährst du beim AStA oder in den einzelnen Fakultäten bei den Fachschaften. Sitzungen sind öffentlich, d.h. du kannst dir bei Interesse alle Sitzungen anschauen. Einladungen und Protokolle zu den Sitzungen findet ihr im Internet auf der AStA-Seite.



Wir freuen uns auf dein Engagement!

Gremienbeauftragter

Der Gremienbeauftragte arbeitet bereichsübergreifend mit allen studentischen Gremien zusammen. Er unterstützt und berät die verschiedenen Gremien bei ihrer Arbeit und lädt regelmäßig zu Vernetzungstreffen ein. Neben der beratenden Tätigkeit, ist er auch aktiv in die studentische Arbeit eingebunden.

Wenn ihr Fragen zur Arbeit der studentischen Gremien habt, euch engagieren wollt, Interesse an der Mitarbeit in den AGs habt oder einfach nur wissen wollt, wie die studentischen Wahlen funktionieren, könnt ihr euch an den Gremienbeauftragten wenden.

Marc Renken
Neustadtswall 30 (Raum M05)
28199 Bremen

Tel. 0421 5905 - 3642
gremien@hs-bremen.de

Studierendenrat (SR)

Der Studierendenrat (SR) ist das Studierendenparlament unserer Hochschule und damit das höchste Gremium der studentischen Selbstverwaltung. Die 25 Sitze im SR werden einmal im Jahr von den Studierenden direkt gewählt. Alle immatrikulierten Studierenden können sich zur Wahl aufstellen lassen. Es besteht die Möglichkeit als Liste anzutreten: Eine Liste ist eine Gruppe von Studierenden die die gleichen Ziele und Ansichten bezüglich der SR- Arbeit haben.

Der SR trifft sich in regelmäßigen Sitzungen, die auch für Nichtmitglieder zugänglich sind, und ist unter anderem für die Satzungen der Studierendenschaft zuständig. Der SR wählt die AStA-Mitglieder, die Härtefallkommission (HäfK), die über den Erlass der Semesterticketgebühr für finanzschwache Studierende entscheidet, den Wahlausschuss und den Wahlprüfungsausschuss für die Organisation der Studierendenrats- und Fachschaftswahlen. Außerdem wählt der SR die studentischen Vertretungen für den Verwaltungsrat des Studierendenwerks, entscheidet über den studentischen Haushalt und beschließt über das Semesterticket.

Der SR lebt, wie viele andere studentischen Gremien, von der aktiven Mitarbeit der Studierendenschaft. Ohne sie können die Interessen der Studierenden nicht angemessen vertreten werden. Durch eure Ideen kann die Vernetzung zwischen den Fakultäten verbessert werden, die Einführung von interdisziplinären Veranstaltungen ermöglicht werden und das Leben als Student/in einfach ein bisschen schöner gemacht werden.



Ansprechpartner:
Das aktuelle Präsidium einer Legislaturperiode.

E-Mail: studierendenrat@hs-bremen.de

Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)

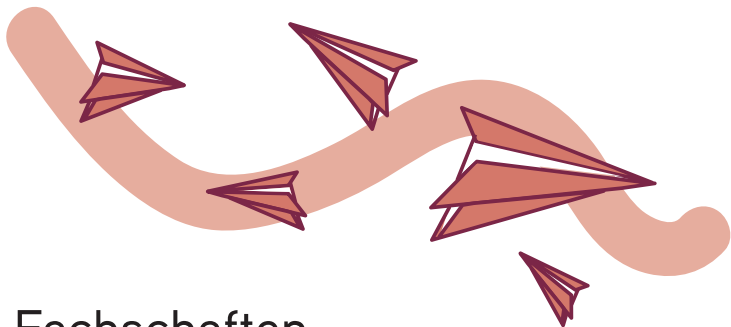
Der AStA ist die fakultätsübergreifende Interessenvertretung der Studierenden und besteht aus dem dreiköpfigen Vorstand, sowie den Referent*innen für:

1. Hochschulpolitik
2. Öffentlichkeit
3. Soziale Belange
4. Politik und Gesellschaft
5. Umwelt
6. Gleichstellung
7. Kommunikation
8. Kultur
9. studentische Belange

Der AStA sucht in seiner Arbeit auch die Auseinandersetzung mit politischen Entscheidungsträger/innen in Bremen und die Einflussnahme auf politische Vorgänge. Der AStA wirkt auch bei Streiks und Demonstrationen mit wie z.B. der Demo zum Solidarsemester 2020. Dort wo die Vertreter/innen der Hochschule keinen Mut haben, um Widerstand zu leisten, ist es oftmals nur der AStA, der die Interessen der Studierenden vertritt. Neben diesen großen, für alle sichtbaren Aktionen, setzt er sich täglich mit der aktuellen Situation an der Hochschule auseinander und ist z.B. auch Herausgeber dieses Kalenders.

AStA-Mitglieder/innen nehmen regelmäßig an Sitzungen der Hochschulgremien teil und arbeiten mit anderen Studierendenvertretungen, wie z.B. den Fachschaften, zusammen. Zudem verwaltet der AStA die Finanzen der Studierendenschaft und bietet verschiedene Verwaltungsarbeiten an, wie z.B. Bearbeitung des Semestertickets oder den Internationalen Studierendenausweis. Außerdem finanziert der AStA eine kostenlose, neutrale und unabhängige BAföG- und Sozialberatung die jedem Studierenden bei Fragen und Problemen zur Verfügung steht. Eine Mitarbeit im AStA ist auch ohne Mandat möglich. Die Arbeit im AStA ist ehrenamtlich und damit nicht bezahlt.

Die Sitzungen des AStAs sind hochschulöffentlich. Die Zeiten sind auf unserer Homepage einsehbar. Wir freuen uns über jeden Besuch!



Fachschaften

Eine Fachschaft ist die studentische Vertretung aller Studierenden einer Fakultät. Pro Fakultät gibt es eine Fachschaft. Jede Fachschaft besteht aus fünf direkt von euch gewählten Mitglieder/innen. Sie sind eure Repräsentant*innen und haben in dieser Funktion die Aufgabe, in eurem Namen z.B. Gespräche mit Dekanen und Verwaltung zu führen.

Jede Fachschaft hat die Möglichkeit, Ausschüsse für die jeweiligen Studiengänge zu bilden.

Fachschaft 1

Liebe Studis,

wir sind Eure Fachschaft 1 der Fakultät Wirtschaftswissenschaften. Gerne sind wir für Euch als studentische Vertretung in allen Belangen da, unterstützen Euch und helfen wo wir können. In Corona-Zeiten erreicht ihr die Fachschaft unter: fachschaft1@hs-bremen.de

Wir wünschen euch einen tollen Start ins Semester und freuen uns, wenn wir Euch helfen können.

Eure Fachschaft 1



Fachschaft 2

Moin, wir sind die Fachschaft 2!

Sprich, wenn ihr Architekten, Bauingenieure und Umwelttechniker Probleme und Kritik an der Hochschule äußern wollt, wendet euch an uns. Wir vertreten nämlich eure Interessen der Fakultät 2 vor der Hochschulleitung. Auch wenn ihr eine Party planen wollt, helfen wir euch gern weiter. Ihr könnt uns aktuell nur unter fachschaft2@hs-bremen.de erreichen.

Irgendwann sehen wir uns dann hoffentlich wieder im AB Gebäude, Raum 813.

Fachschaft 3

Wir sind die Fachschaft 3, also eure gewählte studentische Vertretung in studienbezogenen Belangen. Unser Ziel ist eine offene Kommunikation zwischen Student*innen, Dozent*innen und Hochschulvertreter*innen innerhalb der Fakultät. Wir möchten euch herzlich einladen eure eigenen Ideen einzubringen und euch an Projekten zu beteiligen. Mit euren Wünschen, Anliegen oder Anregungen könnt ihr uns unter fachschaft3@hs-bremen.de erreichen. Wenn die Hygieneregeln es wieder erlauben organisieren wir ebenso gerne Veranstaltungen (Vorlesungen, Partys, etc.) und treffen uns regelmäßig.

E-Mail: fachschaft4@hs-bremen.de

Raum: E302a (Neustadtswall), 10 (ZIMT)

Fachschaft 4

E-Mail: fachschaft4@hs-bremen.de

Raum: E302a (Neustadtswall), 10 (ZIMT)5.
Studierendenschaft

Fachschaft 5

Wir von der Fachschaft 5 haben die Aufgabe euch und eure Interessen zu vertreten. Neben vielen studentischen Projekten, die wir unterstützen, diskutieren wir auch über hochschulpolitische Themen und die Arbeit der Fachschaftsausschüsse (FSA). Kurz zusammengefasst versuchen wir eure Ideen und Anregungen umzusetzen und das Leben und Studieren an der Hochschule zu verbessern, um-und mitzugestalten. Ihr könnt mit neuen Ideen und Projekten oder auch Kritiken gerne zu uns kommen. Besuchen könnt ihr uns in unserem Fachschaftsraum M208 während unseren Sitzungen, die immer hochschulöffentlich stattfinden. Auf der Website der Fachschaften werden die aktuellen Termine und Projekte veröffentlicht. Oder Ihr schreibt uns einfach per Mail:

fachschaft5@hs-bremen.de

Liebe Grüße und
einen guten Einstieg ins Studium,

wünscht die Fachschaft 5

Wahlen

Einmal im Jahr, in der Regel im Dezember, finden an der Hochschule die Gremienwahlen statt. Alle Studierenden sind aufgerufen ihre Stimme abzugeben und ihre Fachschaftsvertreter*innen und den Studierendenrat zu wählen.

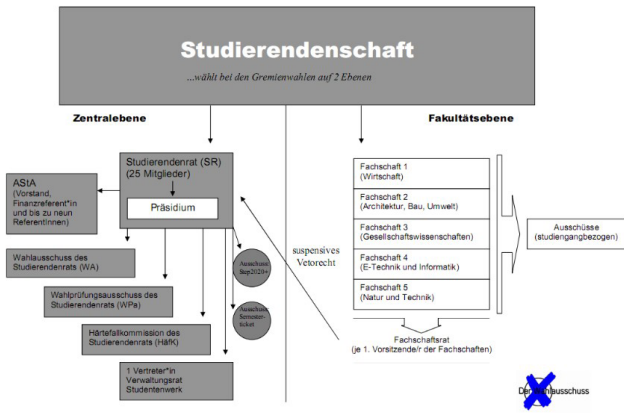
Der Studierendenrat (SR) ist das höchste gewählte Beschlussgremium der Studierenden. Er wählt beispielsweise den AStA, entscheidet über den studentischen Haushalt oder stimmt über das Semesterticket ab.

Die Fachschaften (FS) sind die Studierendenvertretung auf Fakultätsebene. Sie sind direkter Ansprechpartner bei Problemen innerhalb des Studiengangs und organisieren beispielsweise Erstsemesterveranstaltungen, Weihnachtsfeiern etc. Sie sind aber oft auch in fakultätsübergreifende Projekte und Veranstaltungen eingebunden.

Einige Wochen vor der Wahl erhalten alle Studierenden eine E-Mail vom Wahlausschuss. Darin erfahrt ihr, wann und wo gewählt wird. Außerdem erfahrt ihr, wie ihr selbst für eines der Gremien kandidieren könnt.

Kandidieren können übrigens alle Studierenden der Hochschule. Insbesondere Erstsemester sind eingeladen zu kandidieren, um so das eigene, künftige Studenumfeld aktiv mitzugestalten. Die Amtszeit beginnt mit dem Sommersemester und umfasst ein Jahr.

Struktur der Studierendenvertretung der studentischen Selbstverwaltung



Bei Fragen zu den Gremien oder den Wahlen könnt ihr euch an den AStA, den Gremienbeauftragten oder eure Fachschaft wenden.

Info: Parallel zu den studentischen Gremienwahlen finden werden die Hochschulgremien (Akademischer Senat und Fakultätsräte) gewählt. Die Studierenden wählen ihre Vertreter*innen innerhalb der Hochschulgremien und können sich auch selbst zur Wahl stellen. Bitte beachtet dazu die E-Mails von der Hochschule. Weitere Infos zu den studentischen Gremienwahlen gibt es hier:



Kultur & Freizeit

Bremen besitzt eine vielfältige Theaterszene. Neben den städtischen Theatern, z.B. dem Goethe-Theater, gibt es zahlreiche Theater in freier oder privater Trägerschaft. Die Bremer Shakespeare Company richtet einmal jährlich Ende Juli/Anfang August Shakespeare im Park aus. Die Museumslandschaft in Bremen ist ebenso vielfältig. Als Beispiel gibt es direkt am Bahnhof das Überseemuseum oder wer es moderner mag das Universum Science Center nahe der Universität. Ebenso lohnt sich ein Ausflug nach Bremerhaven, wo sich das Deutsche Schifffahrtsmuseum und das Auswandererhaus in unmittelbarer Nähe zu einander befinden.

Zum Sommersemester 2021 geht planmäßig das bremer „Kultursemesterticket“ an den Start, das von Vertreter*innen der bremer Hochschulen in den vergangenen 1 ½ Jahren ausgearbeitet wurde. Das heißt, für einen Beitrag von 1,85€ pro Semester (in die Studiengebühren inkludiert) gibt's freien oder stark ermäßigten Eintritt bei zahlreichen Institutionen und freien Künstler*innen.

Aktuell ist die Website des Kultursemestertickets noch im Aufbau aber spätestens zum SoSe 2021 findet ihr hier alle Infos, Akteure und Veranstaltungen:



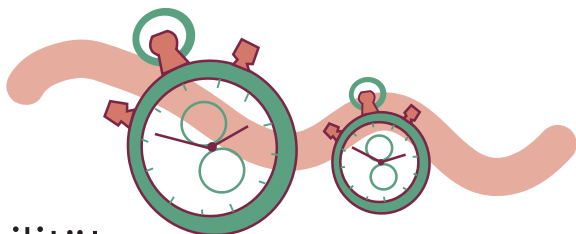
Für gemütliche Winterabende bietet sich ein Gang ins Kino an, neben den großen Kinos CinemaxX, Cinespace und CineStar gibt es eine Reihe von Filmkunsttheatern wie z.B. die Schauburg oder das City 46, in denen auch mal Filme abseits des Mainstreams laufen.

Auch sonst hat Bremen kulturell einiges zu bieten. Im Juni/ Juli findet das La Strada Straßenzirkus-Festival statt, rund einen Monat später dann die Breminale am Osterdeich. Auch wenn Corona uns in diesem Jahr einen Strich durch die Rechnung gemacht hat, drücken wir die Daumen dass ihr 2021 wieder in den Genuss der Bremer Stadtfestivals kommen könnt.

Im Winter gibt es neben dem traditionellen Weihnachtsmarkt in der Innenstadt auch einen mittelalterlichen Adventsmarkt direkt an der Schlachte.

Ausgehen kann man in Bremen besonders gut im Viertel. Durch das ganze Steintor ziehen sich die verschiedensten Kneipen und Lokale. Aber auch in allen anderen Stadtteilen gibt es nette kleine Kneipen, wie zum Beispiel das Papp oder das Drittel in der Neustadt, oder Biergarten-Atmosphäre an der Schlachte.

Am Bahnhof gibt es die berühmt berüchtigte Discomeile, wo für jeden Geschmack etwas dabei ist. Direkt in Hochschulnähe findet sich das Modernes, das von Pop bis Rock alles bietet. Jeden letzten Freitag im Monat findet hier eine 90er-Party statt. Im Viertel findet ihr kleinere Clubs wie die Lila-Eule oder das Römer.



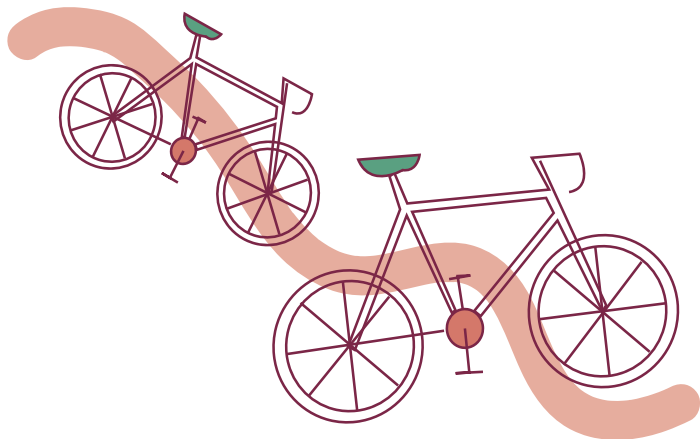
Mobilität

Das öffentliche Verkehrsnetz Bremens ist mit Straßenbahnen und Bussen recht gut ausgestattet, die du mit deinem Semesterticket jederzeit ohne Zusatzkosten nutzen kannst. Mehr Infos gibt's im Punkt Semesterticket.

Wenn norddeutsche Großstädte für dich Neuland sind, solltest du dich besonders in Acht nehmen vor Fahrradfahrern – niemals die rot markierte Fahrradspur betreten bzw. wenn es hinter dir penetrant klingelt nicht lange umschaun, sondern mit einem olympiareifen Hechtsprung zur Seite retten. Radfahren ist in Bremen Fortbewegungsmittel Nummer 1. Zu jeder Tages- und Nachtzeit überall schnell hinradeln ist hier kein Problem, wenn man denn ein Rad hat. Wenn nicht, einfach über den nächsten Flohmarkt schlendern oder bei der Fietsenbörse an der Bürgerweide vorbeischaun. Wenn einem sein Rad lieb und teuer ist, lohnt sich ein gutes Schloss (sonst ist es bald wieder auf dem Flohmarkt zu haben). Ansonsten kann man aber auch zu Fuß alles gut erreichen.

Falls du doch einmal mit dem PKW zur Hochschule kommen solltest, kannst du auf den betriebseigenen Parkplätzen parken. Ein Stellplatz kostet 1 € pro Tag (in der Tiefgarage 1,30€), was über deine Mensacard abgebucht wird. Es lohnt sich in der Regel jedoch nicht, als Studierender in Bremen ein Auto zu halten. Eine Alternative ist das Car Sharing wie es von Cambio angeboten wird. Dort gibt es auch extra Studierendentarife.

Aus Bremen raus komm man mit der Bahn oder mit Fernreisebussen. Der ZOB liegt am Hauptbahnhof direkt neben dem CinemaxX. Von dort gibt es Busse nach u.a. nach Groningen, Berlin oder an die Nordseeküste. Schaut z.B. mal auf der Website von FlixBus oder BlaBlaBus nach .



Hochschulsport

Der Verein für HochschulsportBremen e.V. bietet ein umfangreiches Sportprogramm mit vielen Kursen zu studierendenfreundlichen Preisen. Das Angebot geht weit über die "klassischen" Sportarten hinaus und steht auch nicht-Studierenden offen. Von A wie Aikido über E wie Einradhockey und F wie Fallschirmspringen bis Z wie Zumba... es lohnt sich allein schon, das Angebot mal zu überfliegen. Viele Einzelsportarten werden in diesem Semester Online angeboten. Die Teamsport-Angebote finden z.T. unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen statt. Alle neuen Infos und Entwicklungen gibt's im Web. Die Plätze sind für die Hochschulsport-Kurse begrenzt und begehrte Kurse daher oft schnell ausgebucht.

Anmeldestart fürs WS 20/21: 19.10. 2020 7.00 Uhr

Chor „IntoNation“ der HS Bremen

Der Chor ist offen für alle Sängerinnen und Sänger. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Weitere Infos hierzu bekommt Ihr online.



Theaterwerkstatt

Die Theaterwerkstatt besteht seit 1999 und steht Studierenden aller Fachbereiche unabhängig von schauspielerischer Erfahrung offen. Auch in Corona-Zeiten werden wir uns nicht digital, sondern live – entsprechend der Hygieneverordnung treffen. Das geplante Projekt ist auf die Dauer eines Studienjahres konzipiert und wird am Ende des Arbeitsprozesses der Öffentlichkeit in eine Aufführungsreihe präsentiert. Im letzten Jahr wurde zum Beispiel Shakespeares MACBETH in einer modernen Fassung auf die Bühne gebracht. Die Treffen finden wöchentlich dienstags um 19.00 Uhr in der Bibliothek der HSB Neustadtswallstatt. Weitere Infos erhaltet Ihr online.



Fremdsprachen

Das Fremdsprachenzentrum der Hochschulen im Land Bremen (FZHB) bietet Kurse in knapp 20 Sprachen sowie Vorbereitung auf Auslandssemester an. Außerdem kannst du dort international anerkannte Sprachzertifikate entsprechend deines Sprachniveaus erwerben. Hilfe zur Selbsthilfe gibt es in den Selbstlernzentren (SLZ), wo du dir autodidaktisch beliebige Sprachen mithilfe von Lernsoftware erarbeiten kannst.

Diese befinden sich am Neustadtswall, an der Werderstraße und am ZIMT (Zentrum für Informatik und Medientechnik). Außerdem bietet das FZHB eine kostenlose Tandemvermittlung zum Sprachenlernen an. Dabei handelt es sich um einen Sprachtausch bei dem sich zwei Personen mit unterschiedlichen Muttersprachen regelmäßig treffen, um ihre Kenntnisse der jeweils anderen Sprache zu verbessern.



AG Nachhaltigkeit

nach-hal-tig (Adjektiv): sich auf längere Zeit stark auswirkend -Duden-Es sind dabei schon die kleinen Stellschrauben, an denen gedreht werden kann und durch die viel verändert wird. An der Hochschule haben wir uns z.B. dafür eingesetzt, dass die übriggebliebenen Brötchen aus der Mensa an soziale Einrichtungen geliefert werden, damit sie nicht im Müll landen. Außerdem haben wir die kleinen Portionstütchen von Salz und Pfeffer durch Streuer ersetzt und veranstalten regelmäßig Flohmärkte. Das sind natürlich nur Beispiele und wir freuen uns über frischen Wind und jede neue Idee. Möchtest du dich an Projekten beteiligen, die langfristig gedacht sind und helfen sollen, die Welt ein bisschen besser zu machen? Hast du tolle Ideen und möchtest die bei uns einbringen?

Dann komm vorbei! Wir freuen uns auf dich.
Du kannst uns auch schreiben unter:

ag-nachhaltigkeit@hs-bremen.de oder



www.facebook.com/agnachhaltigkeit

Wir haben jetzt auch eine Instagramseite! Finde uns unter
@ag_nachhaltigkeit_hsb

Gerade in diesen besonderen Zeiten ist es uns wichtig, weiterhin am Ball zu bleiben und auch auf Abstand an unseren Projekten weiter zu arbeiten. Schreib uns einfach an!

IKUF

Du hast Lust dich neben dem Studium ehrenamtlich zu engagieren? Du organisierst gerne, magst den Umgang mit Kindern oder hast einfach Lust auf interkulturellen Austausch? Dann suchen wir genau Dich! :) Wir, der Arbeitskreis "IKUF - Integration durch Kultur und Freizeit", sind Studierende der Hochschule Bremen und haben es uns seit 2015 zur Aufgabe gemacht, die Integration von Kindern, Jugendlichen

und jungen Erwachsenen mit Flüchtlingshintergrund mittels Aktivitäten im Kultur- und Freizeitbereich zu fördern. Du möchtest mehr erfahren? Dann kontaktiere uns gerne per E-Mail oder über Instagram!

E-Mail: ikuf-bremen@gmx.de
Instagram: [ikuf_bremen](#)



Portkeys Bremen Quidditch

Quidditch ist reine Fantasie? Mittlerweile nicht mehr! Seit einigen Jahren teilen immer mehr Menschen unsere Begeisterung für diese Kombination aus Handball, Rugby und Völkerball – plus einer guten Portion Selbstironie. Wir, die Portkeys Bremen, heißen neue Spieler*innen immer herzlich willkommen.

Mehr Infos gibt's in der facebook-Gruppe.

Quidditch Bremen.

Locale Erasmus Initiative (LEI)

Du hast Spaß an Sprachen, Interesse an fremden Kulturen, möchtest neue Leute kennenlernen und hast Lust Veranstaltungen zu planen? Dann sei dabei und hilf uns, den Austauschstudent*innen der Hochschule eine unvergessliche Zeit in Bremen zu bieten! Wir fördern den interkulturellen Austausch zwischen internationalen und lokalen Studierenden und treffen uns etwa zweimal im Monat, um Veranstaltungen zu planen, die das Gegenteil von Langeweile versprechen. Ob Internationales Dinner, Tramparty oder unsere Stammtische- unser Programm ist vielfältig, besonders durch die coronabedingten Abänderungen wird im kommenden Semester auf jeden Fall viel Neues ausprobiert, dabei ist jede neue Idee willkommen!

Melde dich bei Interesse und schreib an:

lei@hs-bremen.de

We are looking forward to you!
Cheers, die LEI!

Hochschulcup

Das Sportangebot an der Hochschule Bremen ist nicht gerade groß. Zwar gibt es am Standort Werderstraße eine Mehrzweckhalle, an offenen Sportangeboten mangelt es dennoch. Das war vor über 10 Jahren einer der Gründe für den 1. Hochschulcup.

Der Hochschulcup ist das jährlich stattfindende, hochschulweite Hallenfußballturnier an der Hochschule Bremen. Veranstaltet wird das Turnier von den studentischen Gremien.

Das Besondere am Hochschulcup: Alle können teilnehmen - Studis, Lehrende, Mitarbeiter*innen. Gerne auch in gemischten Teams. Die einzige Voraussetzung ist, dass alle Spieler*innen an der Hochschule Bremen beschäftigt sind.

In den vergangenen Jahren haben bis zu 16 Teams am Hochschulcup teilgenommen. In diesem Jahr wird das Turnier wahrscheinlich pausieren müssen, da aufgrund der aktuellen Pandemiesituation wahrscheinlich kein Hallenfußballturnier mit weit über 100 Spieler*innen und Zuschauer*innen möglich sein wird.

Aufgeschoben heißt allerdings nicht aufgehoben. Wenn alles klappt wird es im Frühjahr/Sommer des kommenden Jahres ein Freiluftturnier geben und vielleicht rollt im Herbst 2021 dann ja auch wieder der Ball in der Halle.

Ihr werdet die Aushänge in der Hochschule sehen!



Impressum:

Herausgeber: AStA der Hochschule Bremen

Kontakt: AStA der Hochschule Bremen
Neustadtswall 30, Raum M07
28199 Bremen

Tel. : +49 421/59053643

Mail: asta@hs-bremen.de

Web: www.asta-hsb.de

Redaktion (Überarbeitung der Texte):
Joana Hawner / Marc Renken

Grafik: clara.o.correa@web.de

**EINFACH
MAL
WAS TOTAL
VERRÜCKTES
MACHEN!**

...KANDIDIEREN!

Infos
www.asiatsch-de-wahlen
www.fachschaften-de-wahlen


Der Wahlausschuss